# Produktdatenblatt 4412 FN/2HP-195







## Produktdatenblatt 4412 FN/2HP-195

## 4412 FN/2HP-195

## **INHALT**

1	AII	gemeinesgemeines	د ن
2	Ме	echanik	3
	2.1	Allgemeines	3
	2.2	Anschluss	3
3	Ве	triebsdaten	4
	3.1	Elektrische Schnittstelle - Eingang	4
	3.2	Elektrische Betriebsdaten	
	3.3	Elektrische Schnittstelle - Ausgang	
	3.4	Elektrische Merkmale	6
	3.5	Aerodynamik	
	3.6	Akustik	
4	Un	nwelt	g
	4.1	Allgemein	c
	4.2	Klimatische Anforderungen	9
5	Sic	cherheit	10
	5.1	Elektrische Sicherheit	10
	5.2	Sicherheitszulassung	
6	Zu	verlässigkeit	10
	6.1	Allgemein	10

## 1 Allgemeines

Lüfterart	Axial	
Drehrichtung auf Rotor gesehen	Links	
Förderrichtung	Über Stege blasend	
Lagerung	Kugellager	
Einbaulage - Welle	Beliebig	

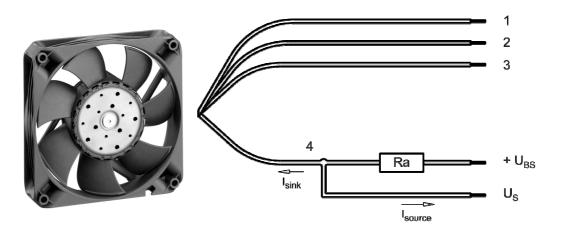
### 2 Mechanik

## 2.1 Allgemeines

Breite	119,0 mm	
Höhe	119,0 mm	
Tiefe	25,4 mm	
Gewicht	0,245 kg	
Gehäusewerkstoff	Kunststoff	
Flügelradwerkstoff	Kunststoff	
Max. Anzugsmoment bei Montage über beide	Litzenausführungsecke: 110 Ncm	
Befestigungsflansche	Restliche Ecken: 110 Ncm	
Schraubengröße	ISO 4762 - M4 entfettet, ohne zusätzliche	
	Abstützung und ohne Unterlegscheibe	

#### 2.2 Anschluss

Elektrischer Anschluss	Einzellitzen	
Leitungslänge	L = 310 mm	
Toleranz	+- 10 mm	



Litze	Farbe	Funktion	Litzenquerschnitt	Isolationsdurchmesser
1	rot	+ UB	AWG 22	1,70 mm
2	blau	- GND	AWG 22	1,70 mm
3	violett	PWM	AWG 22	1,70 mm
4	weiß	Tacho	AWG 22	1,70 mm

Die in der Anschlusszeichnung zusätzlich dargestellten und für den Gebrauch erforderlichen externen Bauteile sind nicht im Lieferumfang enthalten.



01.02.2019 Seite 3 von 11

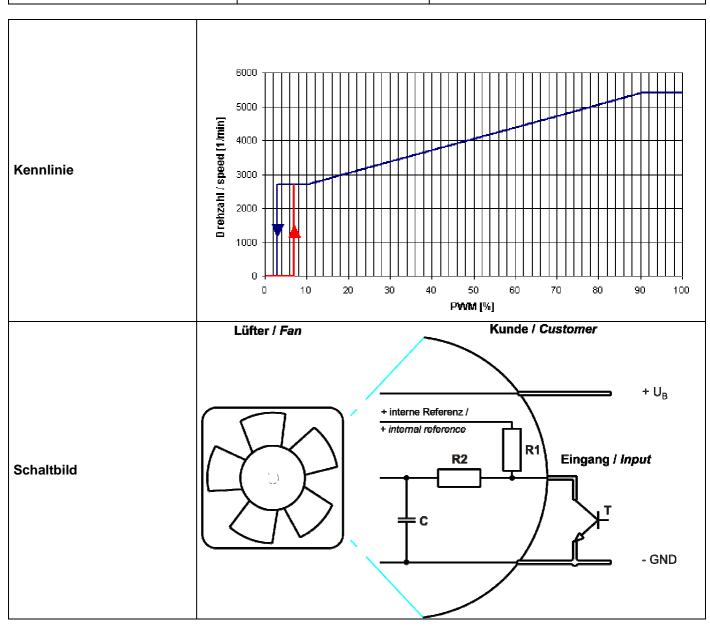
### 3 Betriebsdaten

## 3.1 Elektrische Schnittstelle - Eingang

Sollwerteingang	PWM
-----------------	-----

## Eigenschaften

Sollwerteingangstyp	Open collector	
PWM - Frequenz		2 kHz - 5 kHz



<u>Drehzahlregelung:</u> 0... 100 % PWM; f: 2... 5 kHz; open collector



01.02.2019 Seite 4 von 11

#### 3.2 Elektrische Betriebsdaten

Messbedingungen: Normalluftdichte = 1,2 kg/m3;  $TU = 23^{\circ}C + /-3^{\circ}C$ ; Mo torachse waagerecht; Einlaufzeit bei

jeder Einstellung 5 Minuten (wenn nicht anders spezifiziert). Im Ansaug- und Ausblasbereich

darf im Abstand von 0,5 m kein massives Hindernis angeordnet sein.

 $\Delta p = 0$ : entspricht freiblasend (siehe Kapitel Aerodynamik)

I: entspricht arithm. Strommittelwert

Bezeichnung	Bedingung		
PWM 0001	PWM: 90 %;	f: 2 kHz	f: 5 kHz

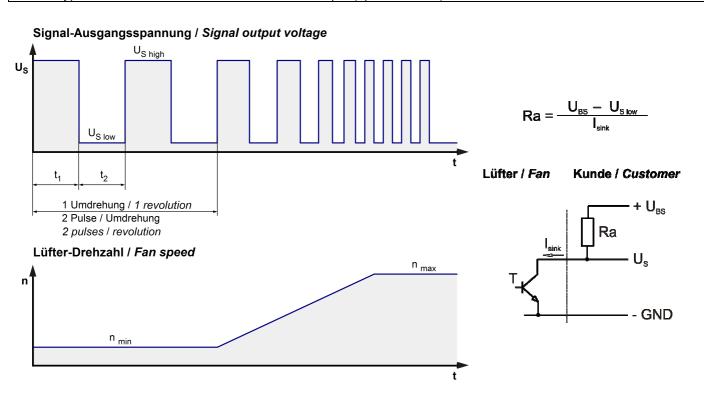
Merkmale	Bedingung	Symbol		Werte	
Spannungsbereich		U	9,0 V		13,2 V
Nennspannung		$U_N$		12,0 V	
Leistungsaufnahme	$\Delta p = 0$		6,6 W	12,0 W	13,7 W
Toleranz	PWM 0010	Р	+- 17,5 %	+- 25,0 %	+- 25,0 %
Stromaufnahme	$\Delta p = 0$		730 mA	1.000 mA	1.040 mA
Toleranz	PWM 0010	I	+- 17,5 %	+- 25,0 %	+- 25,0 %
Drehzahl	$\Delta p = 0$		4.150 1/min	5.400 1/min	5.400 1/min
Toleranz	PWM 0010	n	+- 12,5 %	+- 5,0 %	+- 25,0 %
Anlaufstrom				5.200 mA	



01.02.2019 Seite 5 von 11

### 3.3 Elektrische Schnittstelle - Ausgang

Tacho-Typ	/2 (open collector)



Merkmale		Bemerkung	Werte
Tachobetriebsspannung	U <sub>BS</sub>		<= 30,0 V
Tachosignal Low	$U_{Slow}$	I sink: 2 mA	<= 0,4 V
Tachosignal High	$U_{Shigh}$	I source: 0 mA	30,0 V
Maximaler Sink-Strom	$I_{sink}$		<= 4 mA
Externer Arbeitswiderstand		Externer Arbeitswiderstand Spannungen gegen GND	d Ra von UBS nach US erforderlich. Alle gemessen.
Tachofrequenz		(2 x n) / 60	
Galvanisch getrennter Tacho		Nein	
Flankensteilheit			=> 0,5 V/us

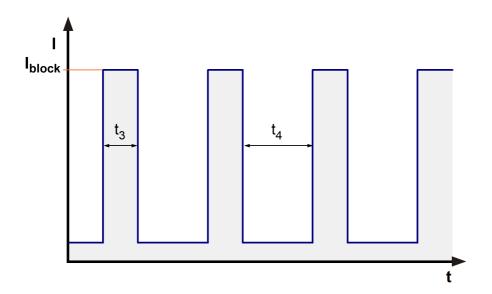
n = Drehzahl pro Minute (1/min)

#### 3.4 Elektrische Merkmale

Elektronikfunktion	Drehzahl-Regelung	
Verpolschutz	Verpolschutzdiode	
Max. Falschpolstrom bei U <sub>N</sub>	I <sub>F</sub> <= 100 uA	
Blockierschutz	Elektronischer Wiederanlauf	
Blockierstrom bei U <sub>N</sub>	I <sub>block</sub>	
Blockiertakt	t <sub>3</sub> / t <sub>4</sub> typisch: 0,4 s / 20,0 s	



01.02.2019 Seite 6 von 11





### 3.5 Aerodynamik

Messbedingungen: Gemessen mit einem saugseitigen Doppelkammerprüfstand nach DIN EN ISO 5801.

Normalluftdichte = 1,2 kg/m3;  $TU = 23^{\circ}C + /-3^{\circ}C$ ;

Im Ansaug- und Ausblasbereich darf im Abstand von 0,5 m kein massives Hindernis

angeordnet sein. Motorachse waagerecht.

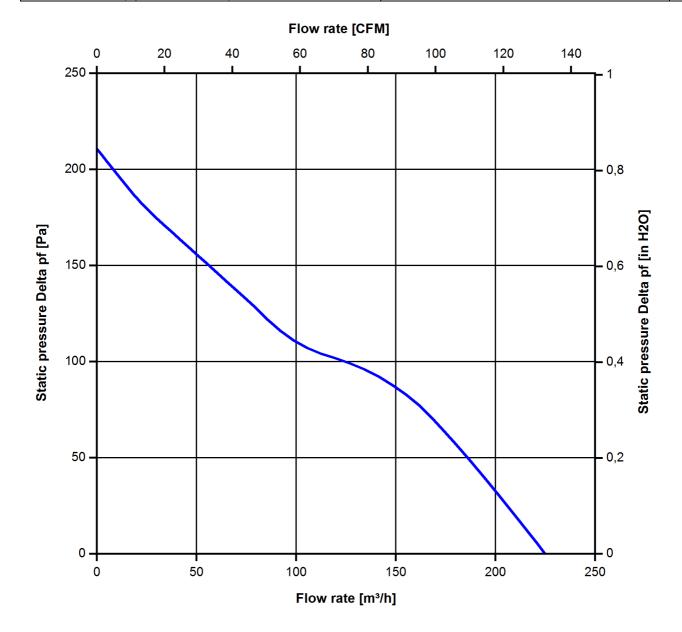
Die Angaben gelten nur unter den angegebenen Messbedingungen und können sich durch die Einbaubedingungen verändern. Bei Abweichungen zum Normaufbau sind die Kennwerte

im eingebauten Zustand zu überprüfen.

### a.) Betriebsbedingung:

5.400 1/min freiblasend	PWM 90 %;	f: 2 kHz	f: 5 kHz

Max. freiblasender Volumenstrom ( $\Delta p = 0 / \dot{V} = max.$ )	225,0 m3/h	
Max. Staudruck ( $\Delta p = \text{max.} / \dot{V} = 0$ )	210 Pa	





01.02.2019

#### 3.6 Akustik

Messbedingungen: Schalldruckpegel: Der Abstand des Mikrofons zur Ansaugöffnung beträgt 1 m.

Schallleistung: Nach DIN 45635 Teil 38 (ISO 10302)

Gemessen im reflektionsarmen Raum mit einem Grundschallpegel von Lp(A) <5 dB(A).

Weitere Messbedingungen siehe Kapitel Aerodynamik.

#### a.) Betriebsbedingung:

5.400 1/min freiblasend	PWM 90 %;	f: 2 kHz	f: 5 kHz	
Optimaler Betriebspunkt		162,0 m3/h @ 71 Pa		

Optimaler Betriebspunkt	162,0 m3/h @ 71 Pa	
Schallleistung im optimalen Betriebspunkt	6,4 bel(A)	
Schalldruck in Gummiseilen freiblasend	55,0 dB(A)	

#### 4 Umwelt

#### 4.1 Allgemein

Minimal zulässige Umgebungstemperatur TU min.	-20 ℃	
Maximal zulässige Umgebungstemperatur TU max.	70 ℃	
Minimal zulässige Lagerungstemperatur TL min.	-40 ℃	
Maximal zulässige Lagertemperatur TL max.	30 ℃	

### 4.2 Klimatische Anforderungen

Feuchteanforderung	Feuchte Wärme, konstant; gemäß DIN EN 60068-2-78, 14 Tage	
Wasserbelastungen	Keine	
Staubanforderungen	Keine	
Salznebelanforderungen	Keine	

#### Zulässiger Einsatzbereich:

Das Produkt ist für den Einsatz in geschlossenen, wettergeschützten Räumen, mit kontrollierter Temperatur und Feuchte bestimmt. Direkte Wassereinwirkung ist zu vermeiden.

#### Verschmutzungsgrad 1 (gemäß DIN EN 60664-1)

Es tritt keine oder nur trockene, nicht leitfähige Verschmutzung auf. Die Verschmutzung hat keinen Einfluss.

Schärfegrade und Spezifikationswerte bei den zuständigen Entwicklungsabteilungen anfragen.



01.02.2019 Seite 9 von 11

### 5 Sicherheit

### 5.1 Elektrische Sicherheit

Spannungsfestigkeit		
DIN EN 60950 (VDE 0805) und DIN EN 60335 (VDE 0700)	500 \ (A Q / A M);	
A.) Typprüfung Messbedingungen: Nach 48h Lagerung bei 95% r.F. und	500 VAC / 1 Min.	
25°C. Hierbei darf kein Überschlag oder Durchschlag		
erfolgen. Alle Anschlüsse gemeinsam gegen Masse!		
B.) Stückprüfung	850 VDC / 1 Sec.	
Messbedingung: Bei Raumklima. Hierbei darf kein Überschlag		
oder Durchschlag erfolgen. Alle Anschlüsse gemeinsam		
gegen Masse!		
Isolationswiderstand	RI > 10 MOhm	
Messbedingung: Nach 48h Lagerung bei 95% r.F. und 25°C		
gemessen mit U=500 VDC/1 Min.		
Luft und Kriechstecken	1,0 mm / 1,2 mm	·
Schutzklasse	III	

## 5.2 Sicherheitszulassung

CE	EG-Konformitätserklärung	Ja
EAC	Eurasische Konformität	Ja
UL	Underwriters Laboratories	Ja / UL507, Electric Fans
VDE	Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik	Ja / Zulassung nach EN 60950 (VDE 0805) - Einrichtungen der Informationstechnik
CSA	Canadian Standards Association	Ja / C22.2 No. 113 Fans and Ventilators
CCC	China Compulsory Certification	Nicht gefordert

# 6 Zuverlässigkeit

# 6.1 Allgemein

Lebensdauer L10 bei TU = 40 ℃	60.000 h	
Lebensdauer L10 bei TU max.	30.000 h	
Lebensdauer L10 nach IPC 9591 bei TU = 40 ℃	102.500 h	



